
uwe lammers:

ein abschlusskommentar von mir kurz vor abflug vom dortcon:
nachdem ich mit armin möhle, helge lange und clemens nissen sowie
ausgiebig mit angelika und zwei autorinnen geplaudert habe, ist es
allmählich schon zeit, adieu zu sagen. und natürlich gelegenheit für
eine art von schlussresümee - eine interessante veranstaltung mit
zahlreichen alten und neuen bekantschaften, vielen möglichkeiten
zum anbahnen von kontakten und realisieren von werbechancen.
ich habe das gefühl, als wenn dieser besuch des dortcons wirklich
eine schöne chance gewesen war, die ich gut genutzt hab. zwar hat
holger das interview mit mir vertagt, das ursprünglich geplant
gewesen ist, aber das macht gar nichts. wir haben entschieden, das
in die werbung für die convention "raum & zeit continuum III" im
mai 2014 in braunschweig einfließen zu lassen.
und damit mache ich für den moment schluss, denn es ist zwar schön
gewesen & machte eine menge spaß, doch leider naht der zugtermin.
ich wurde gerade von linus erinnert, dass ich schluss machen soll.
ecki würde das auch sagen.
in diesem sinne: bis irgendwann demnächst, mit
Oki Stanwers Gruß,
euer Uwe.

Anissa:

So, nachdem ich nun heute Mittag im Jahr 2115 war und mit einer
vulkanischen Astrobiologin die Ergebnisse der Europa-Expedition
durchgegangen bin, war ich nun in der Vergangenheit. Alex Jahnke
gab uns einen schönen sberblick in die Steampunk-Szene. Und das hat
nichts mit Literatur zu tun, wie ich heute lernen musste. Ich bin
zwar kein Tüftler, aber die Exponate waren echt beeindruckend.
Das hat echt Spaß gemacht. Nun bin ich wieder wohlbehalten in der
Gegenwart gelandet und werde mir wohl gleich die Abendshow ansehen.

Martin Stricker:

Das Programm der DortCon ist wieder gedrängt voll mit interessanten
Vorträgen, Interviews und Lesungen - zu oft müßte ich mich klonen
lassen... ;-) Gut gefallen hat mir Charles Stross: humorvoll, ehrlich
und ein wenig selbstkritisch. Der Steampunk-Vortrag von Jürgen Lautner
ergänzte sich gut mit dem von Alex Jahnke, der mit einem anderen
Blickwinkel die Steampunk-Entwicklung beleuchtete. Leider waren zwei
Vortragende durch Krankheit verhindert, Julian Finn und Miriam Pharo.
Die Gespräche mit anderen Fans waren auch wieder schön und interes-
sant, auch meine Büchersammlung hat wieder Zuwachs bekommen, auch
signierten. :-) Gleich gibt es noch ein informelles Treffen des DSFP-
Komitees, auf das ich mich schon freue. Schade, daß es die Dort.Con
nur alle zwei Jahre gibt, aber 2015 bin ich bestimmt wieder da. :-)

Matthew:

Sonnabend abend in Dortmund. Es regnet. Wie den ganzen tag. Aber nur
draußen!
Der Dort.con macht wieder mal 'ne menge spaß. Nachdem ich darauf ange-
sprochen wurde, bin ich heute mittag zum copyshop und habe ein paar
flyer für den SchlossCon drucken lassen.
Der SFCD-Con 2014 findet vom 18ten bis 20ten juli in Schwerin statt.
Wir sehen uns!

ConFekt:

"Ich glaube ich werde hier gepopst!"

Matthew Kunkel

"Soweit Matthew in seiner eigenschaft als neufund- äh, neufünf-
länder!"

EDM